

Quartalsberichterstattung 31.12.2013**01.01.13..31.12.13****Erfolgsplan**

Die Quartalsberichterstattung umfaßt den Zeitraum des WJ Januar bis Dezember 2013 und ist eine Vorschau auf das voraussichtliche Wirtschaftsergebnis 2013.

Das Wirtschaftsjahr 2013 stellte den Eigenbetrieb Puppentheater Magdeburg vor großen und schwierigen Herausforderungen. Ein für 2013 geplanter Höhepunkt - das bereits organisierte und im Monat Juni terminierte Internationale Figurentheaterfestival - konnte infolge der zeitgleichen Hochwasserkatastrophe in Magdeburg nicht realisiert werden und wurde kurzfristig abgesagt. Die erfolgte Absage lag darin begründet, dass auf Grund der enormen Schäden und Verluste durch das Hochwasser in Magdeburg die logistischen Vorbereitungen nicht fortzusetzen und abzusichern waren. Geplante Veranstaltungsflächen standen unter Wasser (z. B. MESSMA-Loft-Gelände), waren aufgeweicht bzw. mit der Logistik beauftragte Firmen waren selbst vom Hochwasser betroffen oder im Hochwassereinsatz. 11 Stadtbezirke und ca. 30.000 Menschen mußten evakuiert werden.

Durch die kurzfristige Reaktion und schnelle Kontaktaufnahme zu den zahlreichen Festivalteilnehmern konnte der finanzielle Schaden auf 75.4 TEUR minimiert werden. Künstler verzichteten auf einen erheblichen Teil von Ausfallgagen, beauftragte Logistikfirmen für Technik und Bühnenbau auf Ersatzzahlungen, die Hotels erklärten ihre Bereitschaft zu kostenlosen Stornierungen für noch nicht angereiste Festivalteilnehmer, in der Hoffnung im Jahre 2014 an einem evtl. nach zu holenden Festival teilnehmen zu können.

Durch die Absage des Festivals in Folge der Hochwasserkatastrophe in 2013 und die Verschiebung des Festivals in das Wirtschaftsjahr 2014 wurde die Bewilligung und Übertragung der Zuwendungsmittel für 2014 beantragt und mit Stand 31.12. zum großen Teil genehmigt.

Die für 2013 entstandenen finanziellen Schadensaufwendungen i.H.v. 75.4 TEUR beinhalten die realisierten Werbungskosten (37.1), Reise-/Transport-/Übernachungskosten für bereits angereiste Festivalteilnehmer (11.8), Veranstaltungs- u. Produktionskosten (12.0); Materialkosten (8.8); Honorarkosten Org-Büro (5.7).

Die Landeshauptstadt Magdeburg stellte den Förderanteil i.H.v. 40.0 TEUR zur anteiligen Deckung der Schadensaufwendungen im WJ 2013 zur Verfügung.

Somit verblieb beim Puppentheater Magdeburg ein finanzieller Schaden i.H.v. 35.4 TEUR.

Im Ergebnis des WJ 2013 konnte dieser Mittelbedarf bis auf -0.8 TEUR durch das Puppentheater mit einer überdurchschnittlichen und zusätzlichen Leistungsbereitschaft der Mitarbeiter selbst erwirtschaftet werden.

. Umsatzerlöse**IST: 312.669,12 EUR**

Mit Abschluss des Wirtschaftsjahres 2013 erzielte der Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg insgesamt ein erfolgreiches Einnahmergebnis von 312.7 TEUR und erwirtschaftete zum Plan ohne die geplanten Einnahmen des Festivals = 72.7 TEUR Mehreinnahmen.

° Dav. erfüllte das Puppentheater die Planvorgabe der Umsatzerlöse mit 282.3 TEUR = 134,4 % = 72.3 TEUR Mehreinnahmen.

In das Ergebnis fließen u. a. die lukrativen Gastspieleinnahmen aus der Frankreichtournee i.H.v. 34.2 TEUR ein.

Mit dem Besuch einschl. der Führungen in der Figurenspielsammlung wurden Einnahmen i.H.v. 31.9 TEUR erzielt.

Zusätzlich wurden zur Hof- und Weihnachtsbespielung an geplanten spielfreien Tagen Vorstellungen angesetzt.

° Die Jugendkunstschule erzielte ein Einnahmergebnis i.H.v. 30.4 TEUR mit einer prozentualen Erfüllung von 101,2 % und erbrachte 0.4 TEUR Mehreinnahmen.

. Sonstige betriebliche Erträge

IST: 2.174.817,53 EUR

Die sonstigen betrieblichen Erträge dokumentieren ein prozentuales Einnahmergebnis von 96,3 % und setzen sich aus eigenen erwirtschafteten Erträgen des Eigenbetriebes, den Zuschüssen der Landeshauptstadt Magdeburg, der Landeszuweisung sowie eingeworbenen Drittmittel zusammen:

- > Eigene sonstige betriebliche Erträge erzielte der EB Puppentheater im WJ 2013 i.H.v. gesamt 88.4 TEUR, davon aus Vermietung (5.9), aus Programm-/Shopverkauf (4.0), Werbeeinnahmen (7.3), Betriebskostenerstattung (0.7), Spenden (0.8), SWM-Kreativtag JKS (5.5) sowie aus Erträgen vorstellungsgebundener und vorstellungsbegleitener Nebenleistungen - MVB-Anrechtstickets (3.3) und Catering Kulinarische Reisen/Silvester (22.7), Erstattung Reise- u. Transportkosten aus der Gastspieltätigkeit (26.8), eingeworbenen Projektmittel für Gastspiele und Open Air-Veranstaltungen (5.4), ein Bundesprojekt der JKS (1.R. 3.2), Erstattung Tantiemen (1.0), sonstige (1.8).
- > Aus Drittmitteln für das Festival i.H.v. 2.3 EUR wurden durch British Concil und dem Goethe Institut geförderte Aufwandsaufwendungen (RK) für ausländische Gruppen finanziert.
- > Das Puppentheater erhielt Drittmittel zur finanziellen Unterstützung des MDFTZ, dav. 20.0 TEUR durch den PTH e.V., SSK (1.0)
- > Die Landeszuweisung erfolgte gemäß des derzeitigen Anteils des Puppentheaters Magdeburg an der Gesamt-Theaterförderung i.H.v. 1,8 % = 163.0 TEUR für das WJ 2013.
- > Die Mittelbereitstellung der Landeshauptstadt Magdeburg für den laufenden Geschäftsverkehr realisierte sich durch Zahlung von 4 Quartalsraten mit einem Gesamtzuschuss i.H.v. 1.702.3 TEUR (1.587.1 TEUR für das Puppentheater und 115.2 TEUR für die Jugendkunstschule).
- > Aus den geplanten Mitteln des sonstigen Zuschusses der Landeshauptstadt Magdeburg (u. a. für Abschreibungen, Leistungsverrechnungen, Nutzungsentgelte KGm, Zinsen der übertragenen Restschuld aus dem städtischen Kreditvertrag, Berufsgenossenschaft, etc.) erhielt der EB PTH Magdeburg 125.9 TEUR und der Bereich Jugendkunstschule 24.8 TEUR gemäß Abrechnung des tatsächlichen Aufwandes.
- > Den geplanten Zuschuss der LH Magdeburg i.H.v. 40.0 TEUR als Förderanteil für das Internationale Figurentheaterfestival erhielt das Puppentheater Magdeburg zur anteiligen Deckung der Schadensaufwendungen im WJ 2013 infolge der Hochwasserkatastrophe in Magdeburg.
- > Der Sonderposten wird mit Jahresergebnis i.H.v. 7.1 TEUR ertragswirksam aufgelöst.

. Zinsertrag

IST: 272,71 EUR

Das Geldverkehrskonto des Eigenbetriebes Puppentheater Magdeburg weist mit Stand 31.12. einen auf die Erlöse/Erträge berechneten Zinsertrag i.H.v. 0.3 TEUR aus. Gegenüber der Wirtschaftsplanung ergibt sich eine durch den Eigenbetrieb Puppentheater nicht zu beeinflussende Mindereinnahme von 1.2 TEUR, die mit Hinweis auf das erfüllte Gesamtergebnis durch den EB Puppentheater im WJ 2013 bis auf -0.8 TEUR (im Ergebnis ausgewiesener Fehlbetrag) gegenfinanziert werden konnte.

. Materialaufwand

IST: 246.875,65 EUR

Der Materialaufwand einschließlich der Honorarleistungen und des Aufwandes für das MDFTZ zeigt eine Inanspruchnahme der Mittel von insgesamt 246.9 TEUR auf.

- > Differenziert entstehen Mehraufwendungen für Benzinkosten aus der Gastspieltätigkeit i.H.v. 7.0 TEUR, die durch Ertragseinnahmen gegenfinanziert sind.
- > Die Planmittel der Material-Aufwendungen für die bezogenen Leistungen der Inszenierungen konnten im Ergebnis mit 46.3 TEUR eingehalten werden.
- > Die Honoraraufwendungen i.H.v. 188.6 TEUR beziehen sich auf die Vergütung selbständiger Künstler (Gäste) und zeitweise beschäftigte Honorarkräfte durch krankheitsbedingten Ausfall im PTH und der JKS.

. Personalaufwand	IST: 1.596.288,89 EUR
--------------------------	------------------------------

Mit Stand 31.12. wurde der geplante Personalkostenetat i.H.v. von gesamt 1.596.3 TEUR in Anspruch genommen, was einer prozentualen Erfüllung von 91,5 % der Jahresplanung entspricht. Finanzielle Auswirkungen auf das Ergebnis haben hier vor allem befristet nicht besetzte Stellenanteile durch Langzeiterkrankung und Personalwechsel. 4 Spielerstellen wurden erst mit Beginn der Spielzeit 2013/2014 neu besetzt. Die Absicherung der Arbeitsaufgaben der erkrankten Mitarbeiter erfolgte teilweise durch befristeten Einsatz von Honorarkräften.

. Abschreibungen	IST: 74.404,83 EUR
-------------------------	---------------------------

Die Position der Abschreibungen wird mit den zum 31.12. berechneten Afa-Werten der Sachanlagen i.H.v. 74.4 TEUR ausgewiesen. Abzüglich der ertragswirksamen Auflösung des Sonderposten i.H.v. 7.1 TEUR und abzüglich des Zuschusses der LH Magdeburg für Abschreibungen i.H.v. 61.4 TEUR, entsteht im WJ 2013 ein Mehraufwand i.H.v. 5.9 TEUR, der durch Mehreinnahmen des EB Puppentheater aufgefangen wird.

. Sonstige betriebliche Aufwendungen	IST: 568.535,55 EUR
---	----------------------------

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen weisen mit Stand 31.12. ein Jahresergebnis von gesamt 568.5 TEUR aus, davon für

- > Betriebs- und Bewirtschaftungskosten des Puppentheaters einschl. MDFTZ (450.9 TEUR)
- > Betriebs- und Bewirtschaftungskosten der Jugendkunstschule (42.2 TEUR)
- > Schadenaufwendungen durch den Ausfall des Internationalen Figurentheaterfestivals infolge der Hochwasserkatastrophe (75.4 TEUR)

Das finanzielle Ergebnis der betrieblichen Aufwendungen für das Puppentheater einschl. MDFTZ enthält u. a. Aufwendungen aus vorstellungsgebundenen und vorstellungsbegleitenden Nebenleistungen / MVB-Anrechtstickets (3,3), Catering Kulinarische Reisen/Silvester (22.7), Reise- und Transportkosten aus der Gastspieltätigkeit (26.8) i.H.v.gesamt 52.8 TEUR, die aus den Ertrags-einnahmen finanziert sind.

Mehraufwendungen sind entstanden u. a. für Wartung, Havarie- und Reparaturleistungen (16.0), Energiekosten (24.0), Reinigungsleistungen (22.0), Sicherheit /Leihgaben (18.0), Werbeleistungen Sonderausstellungen (15.0), IuK-Leistungen (14.0), Aufführungsrechte (10.0), die im WJ 2013 innerhalb des Wirtschaftsergebnisses finanziert wurden.

Die Mehraufwendungen der JKS i.H.v. 3.2 TEUR sind durch finanzielle Mittel aus dem Bundesprojekt gegenfinanziert.

Der durch den Ausfall des Internationalen Figurentheaterfestivals entstandene finanzielle Aufwand i.H.v. 75.4 TEUR wurde durch den Förderanteil der LH Magdeburg i.H.v. 40.0 TEUR und durch zusätzlich erwirtschaftete Mittel des PTH im WJ 2013 i.H.v. 35.4 finanziert.

. Zinsaufwendungen	IST: 1.867,32 EUR
---------------------------	--------------------------

Die Zahlung der Zinsaufwendungen für den an den Eigenbetrieb übertragenen städtischen Kreditvertrag erfolgte fristgemäß entsprechend der Höhe des Zins- und Tilgungsplanes mit einem Gesamtaufwand für das WJ 2013 i.H.v. 1.9 TEUR.

. Sonstige Steuern	IST: 579,82 EUR
---------------------------	------------------------

Der Steueraufwand beinhaltet Kfz-Steuern i.H.v. 579,82 EUR.

. Ergebnis (IV. Quartal)**IST: -792,70 EUR**

Die inhaltlichen und künstlerischen Ziele des Eigenbetriebes Puppentheater Magdeburg konnten ausgenommen des durch die Flutkatastrophe abgesagten Festivals im WJ 2013 erfolgreich erfüllt werden.

Die Erwirtschaftung der Eigeneinnahmen des Eigenbetriebes sowie die Bereitstellung der Zuschüsse und Drittmittel zur Finanzierung der Aufwendungen einschließlich der Deckung der im WJ 2013 entstandenen Finanzaufwendungen i.H.v. 75.4 TEUR durch Absage des Festivals ergeben mit Stand 31.12. ein vorläufiges Ergebnis i.H.v. **-0.8 TEUR**.

. Vermögensplan

Notwendige Investitionen und Ersatzbeschaffung im Anlagevermögen wurden realisiert aus Mitteln der geplanten Abschreibungen i.H.v. 31.5 TEUR:

- > Haustechn. Anlage zur sicherheitsbedingten Trennung und separaten Nutzung Foyer und Verbindler (8.6 TEUR)
- > div. Elektrogeräte (Bohrmaschine, Klebepistole, etc. für die Werkstatt (1.2 TEUR)
- > Büro-Ersatzausstattung (nach mehr als 20 Jahren) für Intendant, Verw.-Ltr., Buchhaltung, Sekretariat, Künstl. Ltr., Öffentlichkeitsarbeit, Dramaturgie, Technik durch Neuaufteilung der Räume mit Fertigstellung der Villa P. (14.2 TEUR) zzgl. Ersatzbeschaffung für Theaterwohnung (0.4 TEUR)
- > Sonst. Techn. Anlagen (u.a. für Bühne, Kasse, Cafe (Laptops, Monitore, Drucker, Durchlauferhitzer (6.9 TEUR) zzgl. Bühnentechnik - Strahler (0.2 TEUR)

Eine Investition durch Üpl-Mittel erfolgte für eine Hofüberdachung Open-Air-Bühne, Technik, Ausstattung i.H.v. 82.0 TEUR.

Die gebildeten Abschreibungen u. a. durch Investitionsmittel der Üpl wurden für Ersatzbeschaffungen den Finanzanlagen i.H.v. 9.4 TEUR zugeführt.

Die Auflösung der Ertragszuschüsse erfolgte mit Stand 31.12. i.H.v. 7.1 TEUR = 101,2 % des Planwertes.

Die Tilgung des städt. Kredites erfolgte gemäß des Zins- und Tilgungsplanes i.H.v. 26.4 TEUR.

Die Finanzierung des Vermögensplanes wurde realisiert aus:

- > Mitteln der gebildeten Abschreibungen i.H.v. gesamt 74.4 TEUR sowie aus
- > Investitionsmittel (Üpl) i.H.v. 82.0 TEUR

Kennzahlen Eigenbetriebscontrolling 31.12.2013

Kennziffern - Leistungsdaten IV. Quartal WJ 2013						
Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg (einschl. Bereich Jugendkunstschule)						
Januar bis Dezember 2013						
Kostendeckung	PLAN	Kosten- deckung	PLAN	Kosten- deckung	IST	Kosten- deckung
Eigeneinnahmen/ Gesamtaufwendungen	WJ 2013 gesamt EUR	zum Aufwand %	WJ 2013 IV. Quartal EUR	zum Aufwand %	WJ 2013 IV. Quartal EUR	zum Aufwand %
Eigene Erlöse / Erträge	345.000	13,48	345.000	13,48	401.105,11	16,12
Weitere sonst. betriebl. Erträge (Üpl)	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
Zinserträge	1.500	0,06	1.500	0,06	272,71	0,01
Eigeneinnahmen gesamt	346.500	13,54	346.500	13,54	401.377,82	16,13
Eigene erworbene Zuschüsse	150.000	3,93	150.000	5,86	23.300,00	0,94
Auflösung Sonderposten	7.000	0,30	7.000	0,27	7.081,54	0,28
Eigeneinn. einschl. Mittel Dritter	503.500	19,67	503.500	19,67	431.759,36	17,35
Zuschuss LH MD	1.893.000	75,73	1.893.000	73,96	1.893.000,00	76,07
Landeszuschuss	163.000	6,96	163.000	6,37	163.000,00	6,55
Erlöse/ Erträge gesamt	2.559.500	100,00	2.559.500	100,00	2.487.759,36	99,97
Aufwendungen gesamt	2.559.500	100,00	2.559.500	100,00	2.488.552,06	100,00
Gewinn / Verlust	0	0,00	0	0,00	-792,70	-0,03

Auslastungsgrad - Januar bis Dezember 2013			
	Besucher	Vorstell. / Verant.	Ø Auslastung
PTH - Besucher/ Vorstellungen	31.660	352	Ø 105,8 %
4 Spielstätten = Gesamt 340 Plätze	...	...	...
(Saal/140 - Kl.Bühne/70 - Foyer/30	...	...	...
Hof/100 = Ø 85 Plätze pro Spielstätte)	...	...	...
Internationales Figurentheaterfestival	Ausfall des Festivals im WJ 2013 durch Hochwasserkatastrophe in Magdeburg		
Figurenspielsammlung	10.293	(Besucher geplant: 9.000)	114,4 %
KinderKulturtage	...	...	...
Gastspiele = Ø 150 Plätze	5.900	31	Ø 126,9 %
PTH - Gesamt (Ø 96 Plätze)	47.853	383	(Ø 102,2 %)
JKS - Besucher/ Veranstaltungen	5.182	261	Ø 90,2 %
Kurse/15 - Kunstklassen/15 - Werkstatt/25	...	...	...
Projekte/35 = Ø 22 Teilnehmer/Plätze	...	...	...
PTH / JKS gesamt (Ø 70 Plätze)	53.035	644	(Ø 94,8 %)
Personalaufwand pro Besucher	Personalaufw. IST gesamt	Besucher gesamt	Personalaufw. pro Besucher
IV. Quartal gesamt			
(einschl. Honorare)	1.784.878,83	53.083	33,62
(ohne Honorare)	1.596.288,89	53.083	30,07

Quartalsberichterstattung 31.12.2013			
			01.01.13...31.12.13
Ertrags-/Aufwandsposition lt. Gewinn- und Verlustrechnung	Plan 2013 gesamt	Ist IV. Quartal	Erfüllung zum Plan
Erfolgsplan	EUR	EUR	in %
Umsatzerlöse	300.000	312.669,12	104,2
a) Puppentheater	210.000	282.305,72	134,4
c) Jugendkunstschule	30.000	30.363,40	101,2
b) Intern. Figurentheaterfestival "Blickwechsel"	60.000	0	0
d) KinderKulturTage	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	2.258.000	2.174.817,53	96,3
a) Eigene sonstige betriebliche Erträge -PTH- dav. Eigene sonstige betriebliche Erträge -JKS-	45.000 5.000	88.435,99 9.826,00	196,5 196,5
b) Zuwend. Dritte Figurentheaterfestival	140.000	2.300,00	1,6
c) Zuwend. Dritte MDFTZ	10.000	21.000,00	210,0
d) Zuweis. Land Sachsen-Anhalt (Theatervertrag)	163.000	163.000,00	100,0
e) Zuweis. Landeshauptstadt MD gesamt dav. Zuw. Landeshauptstadt MD (Theaterbudget) dav. Zuw. Landeshauptstadt MD (JKS) dav. Sonst. Zuw. Landeshauptstadt MG (PTH) dav. Sonst. Zuw. Landeshauptstadt MD (JKS) dav. Zuschuss Intern. Figurentheaterfestival dav. Zuschuss KinderKulturTage	1.893.000 1.587.100 115.200 125.900 24.800 40.000 0	1.893.000,00 1.587.100,00 115.200,00 125.900,00 24.800,00 40.000,00 0	100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 100,0 0
f) Weitere sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
g) Auflösung Sonderposten mit Rücklagenanteil	7.000	7.081,54	101,2
Materialaufwand	290.000	246.875,65	85,1
a) Aufwendungen für RHB und bezogene Waren	5.000	12.018,20	240,4
b) Aufwend. für bezogene Leistungen / MDFTZ	45.000	46.267,51	102,8
c) Honorare einschl. KSA / MDFTZ	240.000	188.589,94	78,6
Personalaufwand	1.744.400	1.596.288,89	91,5
a) Löhne und Gehälter	1.414.500	1.300.608,95	91,9
e) Soz. Abg.u.Aufw.f. Altersvers.	323.900	289.454,26	89,4
c) Beiträge für Berufsgenossenschaft	6.000	6.225,68	103,8
Abschreibungen auf Sachanlagen	65.000	74.404,83	114,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	457.700	568.535,55	124,2
a) Sonst. betriebliche Aufwendungen PTH / MDFTZ	278.700	450.931,82	161,8
b) Sonst. betriebliche Aufwendungen JKS	39.000	42.195,01	108,2
c) Aufwendungen Intern. Figurentheaterfestival	140.000	75.408,72	53,9
d) Aufwendungen KinderKulturTage	0	0	0
Erträge aus Wertpap., Ausleih. d. Finanzanlageverm.	0	0	0
Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	1.500	272,71	18,2
Abschreibungen auf Finanzanlagen, Wertpapiere	0	0	0

Quartalsberichterstattung 31.12.2013		01.01.13...31.12.13	
Ertrags-/Aufwandsposition lt. Gewinn- und Verlustrechnung	Plan 2013 gesamt	Ist IV. Quartal	Erfüllung zum Plan
Erfolgsplan	EUR	EUR	in %
<u>Zinsen u. ähnliche Aufwendungen</u>	<u>1.900</u>	<u>1.867,32</u>	98,3
Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit	0	0	0
Erträge aus Gewinngemeinschaft., Gewinnabführ. u.a.	0	0	0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0
Steuern v. Einkommen u. vom Ertrag	0	0	0
<u>Sonstige Steuern</u>	<u>500</u>	<u>579,82</u>	116,0
Summe der Erträge Wirtschaftsplan	2.559.500	2.487.759,36	97,2
Summe der Aufwend. Wirtschaftsplan	2.559.500	2.488.552,06	97,2
<u>Gewinn/Verlust</u>	<u>0</u>	<u>-792,70</u>	

Quartalsberichterstattung 31.12.2013			
			01.01.13..31.12.13
Finanzierungsmittel - EINNAHMEN-	Plan 2013 gesamt	Ist IV. Quartal	Erfüllung zum Plan
Vermögensplan	EUR	EUR	in %
1. Gewinn / Verlust	<u>0</u>	<u>0</u>	0
2. Zuweisungen und Zuschüsse	<u>0</u>	<u>0</u>	0
3. Abschreibungen und Anlagenabgänge	<u>65.000</u>	<u>74.404,83</u>	114,5
4. Erübrigte Mittel aus Vorjahren (Auflösung Finanzanlagen)	<u>0</u>	<u>0</u>	0
Finanzierungsmittel gesamt	65.000	74.404,83	114,5
Finanzierungsbedarf - AUSGABEN-	Plan 2013 gesamt	Ist IV. Quartal	Erfüllung zum Plan
Vermögensplan	EUR	EUR	in %
1. Sachanlagen u. immaterielle Anlagenwerte davon:	<u>31.500</u>	<u>31.456,44</u>	99,9
Bühnentechnik/Tontechn./Beleuchtungstechn.	13.000	223,24	1,7
Haustechn. Anlagen (Bühne/Saal/Wirtschaftsgeb.)	4.000	8.620,42	215,5
Werkstatt	3.000	1.192,05	39,7
Fahrzeuge und Spezialtechnik	0	0	0
Sonstige Technische Anlagen	6.500	6.866,67	105,6
Sonst. Geschäftsausgaben einschl. Foyer	5.000	14.554,06	291,1
MDFTZ - Ausstattung/Ausstellung	0	0	0
2. Finanzanlagen	<u>0</u>	<u>9.397,31</u>	
3. Auflösung Ertragszuschüsse	<u>7.000</u>	<u>7.081,54</u>	101,2
4. Tilgung von Krediten	<u>26.500</u>	<u>26.469,54</u>	99,9
5. Finanzierungsfehlbedarf aus Vorjahren	<u>0</u>	<u>0</u>	0
Finanzierungsbedarf gesamt	65.000	74.404,83	114,5
Realisierte Ersatzbeschaffungen und Investitionen Stand 31.12.13 i.H.v. gesamt TEUR 31.5:			
<ul style="list-style-type: none"> > Haustechn. Anlage zur sicherheitsbedingten Trennung und separaten Nutzung Foyer und Verbinder (8.6 T€) > div. Elektrogeräte (Bohrmaschine, Klebepistole, etc. für die Werkstatt (1.2 T€) > Büro-Ersatzausstattung (nach mehr als 20 Jahren) für Intendant, Verw.-Ltr., Buchhaltung, Sekretariat, Künstl. Ltr., Öffentlichkeitsarbeit, Dramaturgie, Technik durch Neuaufteilung der Räume mit Fertigstellung der Villa P. (14.2 T€) zzgl. Ersatzbeschaffung für Theaterwohnung (0.4 T€) > Sonst. Techn. Anlagen (u.a. für Bühne, Kasse, Cafe (Laptops, Monitore, Drucker, Durchlauferhitzer (6.9 T€) zzgl. Bühnentechnik - Strahler (0.2 T€) 			
Die gebildeten Abschreibungen u.a. durch Investitionsmittel der Üpl wurden für Ersatzbeschaffungen den Finanzanlagen i.H.v. 9.4 T€ zugeführt.			
Inanspruchnahme Üpl (TEUR 82.0) Stand 31.12.13: (Hofüberdachung Open-Air-Bühne, Technik, Ausstattung)		81.992,40	100,0

Quartalsberichterstattung 31.12.2013

STELLENÜBERSICHT

Puppentheater einschl. Bereich Jugendkunstschule

Tätigkeitsbereiche Dienstarten	Tarif	Soll im Wirtschaftsjahr Stellenanteil in %	IST per IV. Quartal Stellenanteil in %	Abweichung absolut
1. Theaterbetriebsleiter/-in / Intendant/-in	Sondervertrag	1,000	1,000	0,000
2. Verwaltungsleiter/-in / Personalleiter/-in Stellv. Theaterbetriebsleiter/-in	TVöD ThuB	1,000	1,000	0,000
3. Künstl.Ltr. / Chefdramaturg/-in Stellv. Theaterbetriebsleiter/-in	NV-Bühne/Solo	1,000	1,000	0,000
4. Intendanzsekretär/-in	TVöD / ThuB	1,000	1,000	0,000
5. Regisseur/-in mit Spielverpflichtung	NV-Bühne/Solo	1,000	1,000	0,000
6. Puppenspieler/-in	NV-Bühne/Solo	8,000	8,000	0,000
7. Inspizient/-in mit Technikverpflichtung	NV-Bühne/Solo	1,000	1,000	0,000
8. Dramaturg/-in	NV-Bühne/Solo	2,000	2,000	0,000
9. Referent/-in für Öffentlichkeitsarbeit/ Presse	NV-Bühne/Solo	1,000	1,000	0,000
11. Leiter Rechnungswesen	TVöD / ThuB	1,000	1,000	0,000
12. Finanzbuchhalter/-in für PTH und JKS	TVöD / ThuB	1,500	1,000	**) 0,500
13. Technischer Leiter/-in	TVöD / ThuB	1,000	1,000	0,000
14. Beleuchtungsmeister/-in	NV-Bühne/BTT	1,000	1,000	0,000
15. Tonmeister/-in / Stellv. Techn. Leiter/-in	NV-Bühne/BTT	1,000	1,000	0,000
16. Bühnen- und Haustechniker/-in	TVöD / ThuB	1,000	1,000	0,000
17. Ausstattungsleiter/-in	NV-Bühne/Solo	1,000	1,000	0,000
18. Leiter/-in Atelier und Werkstätten	TVöD / ThuB	1,000	1,000	0,000
19. Puppen- u. Ausstellungsgestalter/-in	NV-Bühne/Solo	1,000	1,000	0,000
20. Tischler/-in	NV-Bühne/BTT	1,000	1,000	0,000
21. Schneider/-in / Kostümbildner/-in	TVöD / ThuB	1,000	1,000	0,000
22. Leiter/-in Besucherservice / KBB	TVöD / ThuB	1,000	1,000	0,000
23. MA Besucherservice / KBB	TVöD / ThuB	2,000	2,000	0,000
24. Theaterpädagoge/-in	NV-Bühne/Solo	1,000	1,000	0,000
25. Kunstpädagoge/-in / Jugendkunstschule	TVöD / ThuB	2,000	2,000	0,000
GESAMT		34,500	34,000	0,500
SV	1			
TVöD	13,5			
NV-Bühne/Solo	17			
NV-Bühne/BTT	3			
**) 0,5 Stelle nicht besetzt (wegen fehlender Finanzierungsmittel und räumlicher Arbeitsplatzkapazität im WJ 2013				

Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg

Quartalsberichterstattung 31.12.2013

Liquiditätsvorschau (I. Quartal Jan. / Febr. / März 2014)

EUR

Flüssige Mittel (Bargeld, Bankguthaben)	94.462
zuzüglich Einnahmen:	609.125
Eingang Forderungen	41.000
Zuschüsse LH Magdeburg	494.025
dav. Verwaltungshaushalt (PTH / JKS)	494.025
Vermögenshaushalt	0
Sonstige Zuschüsse / Forderungen (1. Rate Land Sachsen-Anhalt)	54.300
	9.800
Eingang Steuerzahlungen	0
Kreditaufnahmen	0
Zinserträge	0
Sonstige (Stiftung Kunst und Kultur / Festival)	10.000
abzüglich Ausgaben:	595.000
Lieferantenverbindlichkeiten	144.000
Lohn- und Gehaltsverbindlichkeiten	431.000
Steuern / sonstige Abgaben	0
Sonstige	20.000
Überschuss / Fehlbetrag:	108.587
<u>Mittelabforderung - Zuschuss LH Magdeburg:</u>	<u>494.025</u>
Zusch. laufende Geschäftstätigkeit PTH	426.475
Zusch. laufende Geschäftstätigkeit JKS	29.100
<u>Sonst. Zuschuss:</u>	
Ergänzungszuschuss PTH - I. Quartal	31.875
Ergänzungszuschuss JKS - I. Quartal	6.575
Die Zahlung des Ergänzungszuschusses erfolgt entsprechend der tatsächlichen IST-Aufwendungen.	